

Besuch bei der Entsorgungsanlage und Umweltbildungsstation

Am Dienstag, den 7. Juli 2026 waren wir als Klasse der Naturparkschule unterwegs. Um 8:00 Uhr fuhren wir von der Grundschule Unzhurst mit einem Kleinbus zur Entsorgungsanlage in Gaggenau/Oberweier. Als wir ankamen, wurden wir von den Umweltpädagoginnen Cassandra und Melina begrüßt. Sie gaben uns Warnwesten, damit man uns auf dem Gelände gut sehen konnte. Am Anfang sahen wir Container mit Kleidung, Keramik, Elektrogeräten, Restmüll, Holz und weiteren Materialien. Wir waren sehr schockiert, dass so viel gut erhaltene und funktionsfähige Dinge einfach weggeschmissen wurden, wie zum Beispiel: funktionsfähige Staubsauger, schöne Relaxedsessel und glänzende Pokale. Danach stellten wir uns auf eine Autowaage. Wir wogen zusammen 500 Kilo. Schließlich liefen wir einen kleinen Weg entlang eines riesigen Müllberges. Am Ende des Weges kamen wir an der Umweltbildungsstation an. Es war ein krasser Unterschied zur Entsorgungsanlage: Hier war ein kleines Paradies mit einer schönen Blumenwiese voller Schmetterlinge entstanden. Einen Teich mit quakenden Fröschen und schillernden Libellen gab es auch noch. Aus alten Autoreifen waren gemütliche Sessel gebaut worden. An einer Musikwand aus Metallschrott konnte man verschiedene Klänge erzeugen. Außerdem war ein Barfußparcours aus Natur- und Abfallmaterialien entstanden. Diese durften wir mit geschlossenen und offenen Augen mit unseren Füßen ertasten. Am unangenehmsten fanden die meisten von uns die spitzen Tannenzapfen und am angenehmsten war der Sand. Danach durften wir Müll sortieren und Müll ausgraben, der circa fünf Jahre lang vergraben lag. Erstaunlich war, dass beispielsweise die Barbiepuppe, der Dino aus Plastik und auch die Verpackung einer Caprisonne kaum Schaden aufwiesen. Von einer Eierschachtel aus Karton war hingegen nichts mehr zu finden. Zum Schluss durften wir noch Geldbeutel aus Tetra Paks basteln und Kompost mikroskopieren. Danach fuhren wir mit dem klimatisierten Bus heim. Dieser Tag hat allen großen Spaß gemacht und wir haben viel gelernt.

Die Klasse 3 der Grundschule Unzhurst

Ein herzliches Dankeschön geht an Cassandra Flemming und Ihre Mitarbeiterinnen für diesen außergewöhnlichen und abwechslungsreichen Vormittag.

Die Projekte der Naturparkschule wurden vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg sowie der Lotterie Glücksspirale gefördert.